

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/007(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 12.03.2015	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	17:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.2015
- 4 Neufassung der Satzung über die Schülerbeförderung DS0337/14
- 5 Neuer Standort für das BürgerBüro Süd DS0493/14
- 6 Klageverfahren zu § 99 Abs. 6 KVG LSA DS0070/15
- 7 Klageverfahren Zensus 2011 I0060/15
- 8 e-Petitionen/Online-Petitionen auf www.magdeburg.de I0005/15

9 Gefahrhundegesetz

10 Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

11 Ehrung gemäß Ehrenbürgersatzung - Ehrenbotschafter der
Landeshauptstadt Magdeburg

DS0025/15

12 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Lischka, Burkhard

Mitglieder des Gremiums

Hoffmann, Michael

Kräuter, Günther

Hempel, René

Meister, Olaf

Sachkundige Einwohner/innen

Danicke, Martin

Stein, Wolfgang

Uhlmann, Peter

Geschäftsführung

Becker, Britta

Boeck, Helga (Vertreter für SR Köpp)

Kutschmann, Klaus Dr. (Vertreter für SR
Brestich)

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Brestrich, Thomas

Köpp, Karsten

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende informiert, dass auf Bitten der Verwaltung der Tagesordnungspunkt 9 – Gefährhundegesetz – auf die nächste Sitzung des Ausschusses vertagt wird.

Über die geänderte Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.2015

Über die Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2015 wird wie folgt abgestimmt:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

4. Neufassung der Satzung über die Schülerbeförderung DS0337/14

Frau Andrae, FB 40, bringt die Drucksache ein. Sie informiert, dass die Neufassung der Satzung auf einen Änderungsantrag zur letzten Satzung basiert. Es sollen auch die Schüler berücksichtigt werden, die die Genehmigung vom Landesschulamt bekommen haben. Aufgrund von Fahrpreiserhöhungen der MVB zum 01.08.2014 kommt auf die Stadt ab 2015 ein jährlicher Mehraufwand zu. Ebenfalls erhöht haben sich die Kosten für die Behindertenbeförderung.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Herr Platz bringt die Drucksache ein. Er informiert, dass die Verwaltung die in der Drucksache vorgestellte Variante 1 – Bördepark – favorisiert. Die Stadt würde ca. 260 m² des ehemaligen Praktikerbaumarktes nutzen. Die Realisierung würde im 3. bzw. 4. Quartal 2015 erfolgen.

Herr Meister führt aus, dass die Bürgerfreundlichkeit im Bördepark auf jeden Fall gegeben ist. Er fragt nach, ob die Miete bereits ausgereizt ist.

Herr Platz legt dar, dass die Drucksache den jetzigen Stand beinhaltet. Die Mietverträge sind noch nicht unterschrieben. Er hält es für möglich, hier nochmals über die Miete zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Frau Kuhle, Amt 30, bringt die Drucksache ein und macht hierzu kurze Ausführungen.

Herr Platz informiert, dass seit dieser Woche die Drucksache zum Spendenaufkommen 2014 vorliegt. Es gibt einige Spender, die nicht öffentlich genannt werden möchten. Der Erlass zwingt die Stadt, öffentliche Drucksache zu machen. Hier muss jetzt das richtige Maß gefunden werden.

Herr Kräuter fragt nach, was unter geringfügig zu verstehen ist.

Frau Kuhle informiert, dass der Erlass für ehrenamtliche Bürgermeister 100,00 EUR vorsieht.

Herr Stein kann sich schwer vorstellen, um was es hier geht. Er kann sich nicht vorstellen, wer einer Gebietskörperschaft so viel Geld gibt.

Als Beispiel führt **Herr Platz** hier den Umweltpreis an. Hier handelt es sich um Preisgelder von ca. 10 TEUR. Diese werden meistens aus Spendengeldern finanziert. Die Sponsoren werden dann auch namentlich benannt.

Frau Boeck fragt nach, in wie fern der Wille des Sponsors berücksichtigt wird, wenn er nicht namentlich benannt werden will.

Frau Kuhle äußert, dass der Sponsor dann in Zukunft nicht mehr an die Stadt herantreten wird.

Herr Kräuter fragt nach, ob es eine rechtliche Grundlage für diese Regelung gibt.

Frau Kuhle legt dar, dass dies die Klage jetzt ergeben soll.

Herr Hempel fragt nach, um wieviel Spender es sich handelt, die nicht benannt werden wollen.

Entsprechend der aktuellen Drucksache zu Spenden im Jahr 2014 handelt es sich um 13 Spender mit ca. 90.000 EUR.

Herr Kutschmann ist der Auffassung, dass die Relativität hier nicht gegeben ist. Er fragt nach, wie hoch das Prozessrisiko ist.

Frau Kuhle informiert, dass sie zum Prozessrisiko keine Aussage treffen kann. Die Stadt klagt gegen das Landesverwaltungsamt. Da es sich hier um eine Behörde handelt, fallen keine Anwaltskosten an.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

7. Klageverfahren Zensus 2011 I0060/15

Frau Kuhle gibt kurze Informationen zur Vorlage der Verwaltung.

Die Ausschussmitglieder nehmen die I0060/15 zur Kenntnis.

8. e-Petitionen/Online-Petitionen auf www.magdeburg.de I0005/15

Herr Platz macht kurze Ausführungen zur Informationsvorlage der Verwaltung.

Herr Meister fragt nach den Hintergründen, weshalb ein Beitritt Dritter zu einer Petition über das Portal nicht möglich ist.

Herr Platz hinterfragt die Gründe und wird hierzu auf der nächsten Sitzung des Ausschusses berichten.

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Information zur Kenntnis.

9. Gefahrhundegesetz

Vertagung!

10. Verschiedenes

Es besteht kein Beratungsbedarf.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

11. Ehrung gemäß Ehrenbürgersatzung - Ehrenbotschafter der Landeshauptstadt Magdeburg DS0025/15
-

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

12. Verschiedenes
-

Es besteht kein Beratungsbedarf.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka
Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin